Pressemitteilung
GALERIE SCHRADE • Schloß Mochental Juni 2019

16. Juni bis 4. August 2019

# Antonio Marra

## Zum 60. Geburtstag

Konkrete Kinetische Farbfeldmalerei

## Einladung zur Eröffnung der Ausstellung

Die Ausstellung wird am Sonntag, 16. Juni, 11 Uhr eröffnet.
Es spricht: Dorothee Baer-Bogenschütz, Wiesbaden

**Ausstellungsort:**

Galerie Schrade · Schloß Mochental
89584 Ehingen / Mochental
Tel. 07375 - 418 , Fax – 467
Mobil 0170 - 77 209 10

www.galerie-schrade.de
schrade@galerie-schrade.de
Öffnungszeiten: Di bis Sa 13 - 17 Uhr,
Sonn- und Feiertage 11 - 17 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der Kunst,

anlässlich des 60sten Geburtstags des in Neapel aufgewachsenen Künstlers Antonio Marra (*1959) ehren wir den Maler mit einer Präsentation seiner neuesten Arbeiten in der Nikolauskapelle von Schloß Mochental und in den angrenzenden Ausstellungsräumen.

Antonio Marras Kunst bricht mit den üblichen Sehgewohnheiten und „nimmt das Sehen selbst ins Visier. (…) Konzeptionell geht es um höhere Wahrnehmungsarithmetik“ (Dorothee Baer-Bogenschütz). Er fordert den Betrachter, einzutauchen ins Bildgeschehen. „Mittenrein in den Diskurs von Maler und Bild. Sein Ziel: Dass wir Kunst sehen lernen. Uns vorzuführen, wie Sehen selbst zur Kunst werden kann.“ (Dr. Melanie Klier)

„Betrachten Sie meine mathematischen Bildkörper und Landschaften von der einen Seite und von der anderen auch. Treten Sie von links nach rechts und lassen Sie die Augen wandern“, instruiert er uns. Genau dadurch erlebt der aktive Bildbetrachter intensiv Antonio Marras immer überraschende, viel- und mehransichtige Malerei. Und begreift, dass man in der frontalen Ansicht der faszinierenden Werke ein tatsächliches „Bildgefüge“ vor Augen hat. Weil exakt dort zusammenkommt, sich überlagert, was sich auf zwei Seiten gegenüberliegt.
Die Basis für diese punktgenau berechneten Welten und Gegenwelten des Symmetriesinns ist zweifelsfrei Antonio Marras Studium der Geometrie in jungen Jahren, das er mit einem schon baldigen Wechsel an die „Accademia di Belle Arti“ in Neapel malerisch vervollkommnet hatte. Seine konkrete kinetische Farbfeldmalerei begeistert inzwischen weltweit.

Antonio Marras Werke werden in bekannten nationalen und internationalen Galerien sowie auf bedeutenden Kunstmessen gezeigt. Zahlreiche Arbeiten befinden sich in privatem und öffentlichem Besitz. Antonio Marra lebt seit den 80er Jahren in Deutschland und hat sein Atelier seit 1991 in Offenbach am Main.

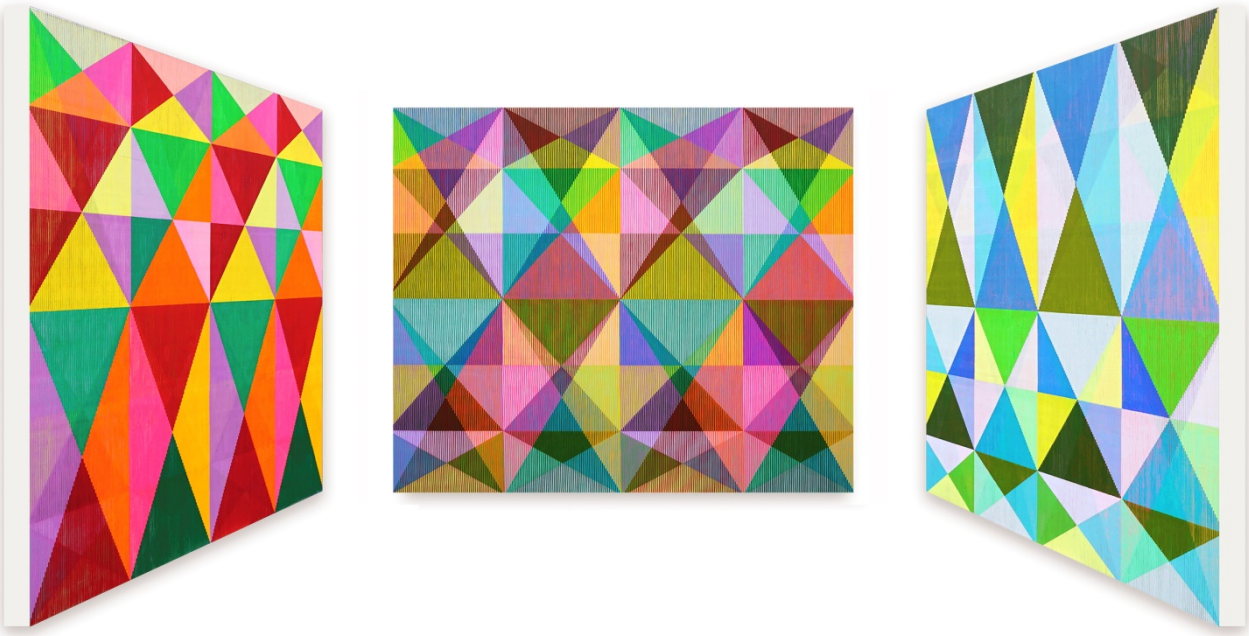
Wir laden Sie herzlich ein, in diese ganz außergewöhnliche Kunst, welche Malerei als optisches Phänomen der Wahrnehmungsästhetik und Grenzüberschreitung erlebbar macht, bei uns, in der Galerie Schrade Schloß Mochental, einzutauchen.

Über Ihren Besuch der Ausstellung und über eine Berichterstattung
würde ich mich sehr freuen.

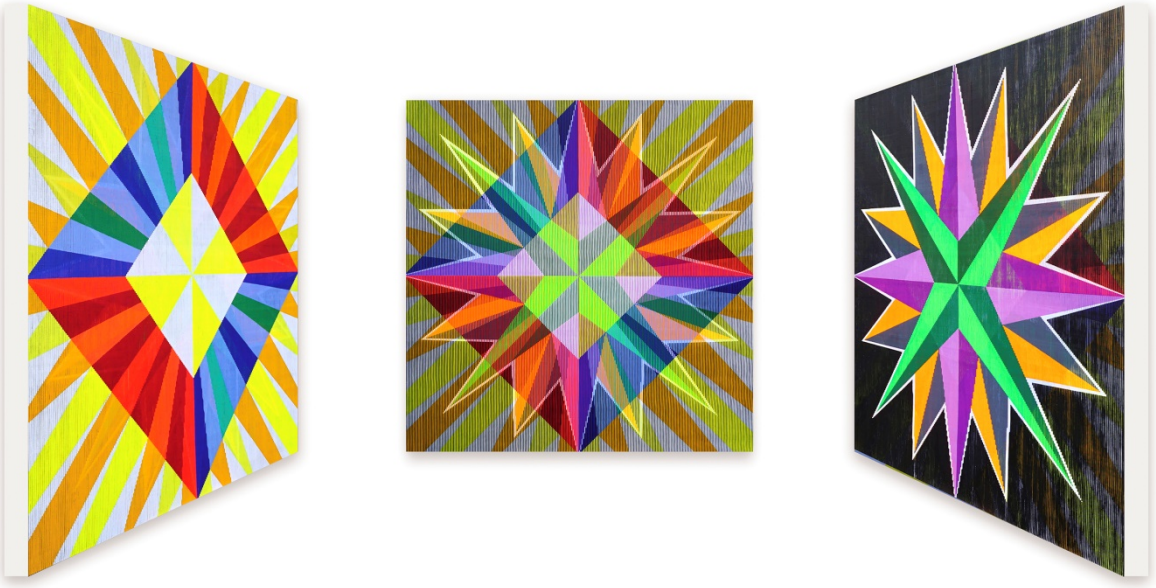
Ewald Schrade

Ihr Ewald Schrade

Parallel zeigen wir im Schloss: „Robert Schad. Hineingeschrieben. Skulpturen und Zeichnungen“ und die Ausstellung „Bernd Zimmer. Landschaft. Cosmos“ sowie gewohnt spannende Positionen der zeitgenössischen Kunst und Klassischen Moderne. Apropos: Im Prälatenflügel absolut sehenswert: „HAP Grieshaber. Holzschnitte!



Durch deinen Schmerz bin ich reich, 2019, Acryl auf Leinwand, 140 x 160 cm (Ansicht von drei Seiten)



Zu tief in den Ausschnitt geschaut, 2019, Acryl auf Leinwand, 150 x 150 cm (Ansicht von drei Seiten)

Greif zu, nimm dir ein Stück von meiner Welt, 2014, Acryl auf Leinwand, 120 x 140 cm
(Ansicht von drei Seiten)

Demut unter der Dusche, 2019, Acryl auf Leinwand, 120 x 140cm (Ansicht von drei Seiten)

„Antonio Marras Kunst bespielt das Spannungsfeld des Erscheinens in all seinen Facetten, um irrige dyadische Abstrakta in ihre originäre Innigkeit zurückzuführen, um Raum und Zeit, Betrachter und Objekt, Rationalität und Emotion, ja Leib und Geist überhaupt in ihrer wesenhaften Verwiesenheit auszuweisen. Fasziniert erwandern wir uns dabei durch Marras Bilder das Wissen der Optik, die Logik des Schauens und die Leidenschaft künstlerischen Schaffens.“ (Simone Neuber)

Alexa, verdopple mein Vermögen, 2019, Acryl auf Leinwand, 120 x 140 cm (Ansicht von drei Seiten)

Wir essen jetzt, Opa, 2019, Acryl auf Leinwand, 80 x 80 cm

„Mara erreicht diese verblüffende Wirkung seiner Bilder allein mit genuin malerischen Mitteln Leinwand, Farbe, Pinsel, das ist alles. Es ist die reliefartige Struktur seiner Tableaus, die dies ermöglicht, wie mit dem Kamm gezogene Furchen, deren beide Seiten er in verschiedenen Farben koloriert. (…) Stets kippen sie in exakt berechneten Winkel, schlagen senkrecht verlaufende Linien in waagrechte, Quadrate im Kreise, Rechtecke in Ellipsen um. (…) Der Sog, der von diesen Arbeiten ausgeht, ist verführerisch. (Christoph Schütte)

Wer hat hier den Durchblick, 2018, Acryl auf Leinwand, 150 x 150 cm

# Kurzbiografie – Antonio Marra

1974 – 79 Studium mit Abschluss Diploma di Geometra 1980 – 82 Studium an der Accademia di belle Arti, Prof. DiVincenzo, Neapel 1993 bis heute: zahlreiche Gruppenausstellungen sowie Kunstmessen im In- und Ausland. Darunter Frankfurt, Köln, Berlin, Karlsruhe, Shanghai, Bozen, München, Miami, Seoul, Helsinki, New York und Dubai.
Marras Arbeiten sind in privaten und öffentlichen Sammlungen und folgenden Museen vertreten: Museum Explora Frankfurt, Ritter Museum Stuttgart, ZKM Karlsruhe, Mart Rovereto Italien.
2015 Einweihung des „Marra-Hauses" in Heilbronn.

Antonio Marra in seinem Atelier ©Antonio Marra

## Ausstellungen (Auswahl)

2019 Summer Exhibition, Galerie Rarity Mykonos, Greece Solo Show, Galerie Kellermann, Düsseldorf; Exhibition, Galerie Schrade, Schloß Mochental; Exhibition, Galerie Jörg Heitsch, München; 2018 Summer Exhibition, Galerie Rarity, Mykonos, Greece; Solo Show, Galerie von Braunbehrens, Stuttgart; Antonio Marra mit Oliver Raszewski, Fritz-Winter-Atelier, Dießen/Ammersee 2017 Art Central, Hong Kong, JanKossen Contemporary Art Basel, New York, Venice; Nuovi Orrizonti, Venice, JanKossen Contemporary Art Basel, New York, Venice; New Optics, Galerie Thomas Hühsam, Offenbach; Magia Del Momento, New York, JanKossen Contemporary Art Basel, New York, Venice; Antonio Marra, Galerie ArtCatto, Art Gallery Algarve, Loulé, Portugal; Antonio Marra – Werke aus zwei Jahrzehnten", Galerie Schrade, Karlsruhe

2016 Perspectivity, Galerie Jörg Heitsch, München; Made in Offenbach, Galerie Thomas Hühsam, Offenbach; Trauen Sie Ihren Augen nicht, Fritz-Winter-Atelier, Dießen 2015 Art Karlsruhe 2015, Galerie Schrade, Karlsruhe; Art Karlsruhe 2015, One-Man-Show, Fritz-Winter-Atelier, Dießen; Wohin mit 2 Millionen Euro?, Fritz-Winter-Haus, Ahlen; Art Miami New York, Galerie Jörg Heitsch, München; Viennacontemporary, Galerie Wolfgang Exner, Wien, Österreich; Kunst Zürich 2015, Galerie Jörg Heitsch, Zürich, Schweiz; Art Miami, Miami, USA, Galerie Jörg Heitsch, München; Einweihung des „Marra-Hauses", Heilbronn 2014 Art Karlsruhe 2014, Galerie Schrade, Karlsruhe; Fritz-Winter-Atelier, Dießen; Thomas Hühsam, Offenbach am Main; Art Silicon Valley, San Fransisco, Galerie Heitsch, München; Kunst 14, Galerie Jörg Heitsch, Zürich, Schweiz; Art Miami, Galerie Jörg Heitsch, München; Bromer Art Collection, Roggwil, Schweiz 2013 Art Karlsruhe 2013, Galerie Schrade, Galerie im Fritz-Winter-Atelier, Dießen; Bilderwandel, Fritz-Winter-Haus, Ahlen; Andare a spasso, Galerie Heitsch, München; Mit beiden Beinen im Farbeimer, Galerie Wolfgang Exner, Wien; Kunst Zürich 2013, Galerie Heitsch, München 2012 Beziehungsweisen, Kunstverein Nördlingen; Art Karlsruhe 2012, One-Artist-Show, Fritz-Winter-Atelier, Dießen; Beziehungsweisen, Oberhessisches Museum Gießen; Galerie im Fritz-Winter-Atelier, Dießen; Art Fair 10, Köln, Galerie Schrade; Kunst Zürich 2012, Galerie Heitsch, München 2011 Art Karlsruhe 2011, One-Artist-Show, Galerie Schrade, Karlsruhe; SCOPE New York 2011, Galerie von Braunbehrens; Kunst Zürich 2011, One-Artist-Show, Galerie Heitsch, München; Der Garten des Malers, Galerie Heitsch, München; Eine andere Sicht der Dinge, Stadtgalerie Bad Soden; Più Vero del Vero, Galerie Schrade, Karlsruhe 2010 Art Karlsruhe 2010, One-Artist-Show, Galerie Schrade, Karlsruhe; ArtFrom Naples to Shanghai via Frankfurt, Fu Xin Gallery, Shanghai; Farbe, Raum, Struktur, Galerie von Braunbehrens, München (G); Kunst 10 Zürich, One-Artist-Show, Galerie von Braunbehrens, Zürich, Schweiz 2009 Ich würde es wieder tun, Galerie Thomas Hühsam, Offenbach am Main; Wenn die Lust zum Meer wird, Jörg Heitsch Galerie, München; Die Unsicherheit über den sicheren Sieg, Galerie Schrade, Schloss Mochental; 2008 Du bist was du siehst, Galerie Jörg Heitsch, München; Es erscheint alles möglich, Galerie der Heusenstamm-Stiftung, Frankfurt; Ausgewählte Arbeiten, Galerie im Unteren Schloss, Pähl 2007 Kölner Liste, one man show, Galerie Thomas Hühsam, Köln; Drei Juwelen, Galerie im Hof, Baar, Schweiz 2006 Der geküsste Wanderer, Galerie Bergner+Job, Mainz; Art Karlsruhe, one man show, Galerie Angelo Falzone, Karlsruhe; Auf der Suche nach dem roten Quadrat, Galerie Angelo Falzone, Mannheim; Wo ist Bruno, Galerie im Fritz-Winter-Atelier, Dießen 2005 Northern Lights, Galerie Thomas Hühsam, Offenbach am Main 2004 Credit Swiss, Galerie Thomas Hühsam, Stuttgart 2003 Selected Pieces 1999-2003, Kunstansichten, Fahrradhalle, Offenbach am Main 2002 Lahmeyer International, Bad Vilbel 2001 Galerie Thomas Hühsam, Offenbach am Main 2000 Galerie Evelyn Bergner, Wiesbaden; Galerie Antonio Ferrara, Reggio Emilia/Italien 1999 Galerie Thomas Hühsam, Offenbach / MScott Richards Contemporary Art presents OPTIC NERVE a group exhibition of optical abstraction by a diverse collection of international artists.

## Messen (Auswahl)

ART ASPEN, Art Central Hong Kong, Art Fair 21, art frankfurt, Art Helsinki, art KARLSRUHE, Art Silicon Valley, Artissima Torino, Berliner Liste, CONTEXT Art Miami, Kölner Liste, Kunst 11-14 Zürich, SCOPE New York, Art Fair Basel, Vienna Fair